



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

BGE | Eschenstraße 55 | 31224 Peine

Regierungspräsidium Freiburg
Abt. 9: Landesamt für Geologie, Rohstoffe
und Bergbau (LGRB)
Albertstraße 5
79104 Freiburg

Eschenstraße 55
31224 Peine
T +49 5171 43-0
www.bge.de

Ansprechpartner

Durchwahl

Fax

E-Mail @bge.de

Mein Zeichen

SG02101/1-2/22-2021#26

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum 15. September 2021

Datenabfrage

Sehr geehrte ,

wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit bei der Erhebung von Geodaten, die wir zur Anwendung der Ausschlusskriterien, Mindestanforderungen und geowissenschaftlichen Abwägungskriterien benötigen.

Nach der Veröffentlichung des Zwischenbericht Teilgebiete befinden wir uns nun in Schritt 2 der Phase I des Standortauswahlverfahrens. Im Zuge der Ermittlung der Standortregionen für die übertägige Erkundung nach § 14 Standortauswahlgesetz (StandAG) werden wir nach den repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (rvSU) auch eine erneute Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien durchführen und nach Maßgabe von § 25 StandAG die planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien anwenden. In diesem Zusammenhang werden wir selbstverständlich auch die Geodaten auswerten, die wir aufgrund unserer Anwendungsmethodik zur Ermittlung von Teilgebieten in Schritt 1 der Phase I bisher nicht näher betrachtet haben. Zusätzlich benötigen wir für die laufenden Arbeiten im Standortauswahlverfahren weitere Geodaten, um z. B. im Rahmen der Geosynthese und der Systemanalyse (§§ 5 und 7 Endlagersicherheitsuntersuchungsverordnung) notwendige geowissenschaftliche Auswertungen durchzuführen. Diese Geodaten sollen dafür verwendet werden, den einschlusswirksamen Gebirgsbereich und das Deckgebirge zu charakterisieren. Dafür benötigen wir Schichtenverzeichnisse sowie Bohrungsdaten zwischen 100 m und 300 m unter GOK. Zudem sollen geophysikalische Bohrlochmessungen und geophysikalische Erkundungsdaten in unsere Interpretation miteinfließen.

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

Kontoverbindung: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg - IBAN DE57 2699 1066 7220 2270 00, BIC GENODEF1WOB

USt-Id.Nr. DE 308282389, **Steuernummer** 38/210/05728



Wir bitten Sie daher uns folgende Daten **innerhalb der Teilgebiete 001_00TG_032_01IG_T_f_jmOPT zzgl. eines 20 km-Pufferbereichs , 010_00TG_193_00IG_K_g_MKZ und 013_00TG_195_00IG_K_g_MO zzgl. eines 10 km-Pufferbereichs** zu übermitteln. Falls die Datenbereitstellung ohne Verschnitt mit den Teilgebieten für Sie handhabbarer ist, nehmen wir gerne auch Lieferungen für größere Flächen entgegen.

Geophysikalische Daten und Bohrakten

Wir bitten Sie, uns folgende Erkundungsdaten für Bohrungen mit einer Endteufe größer gleich 100 m unter GOK zur Verfügung zu stellen:

- Die kompletten digitalen Bohrakten die nicht Bestandteil bisheriger Datenlieferungen waren
- Eine Übersicht über vorliegende analoge Datenbestände
- Bohrlochgeophysikalische Daten der Kohlenwasserstoffdatenbank, die Ihnen beim Austritt aus dem KW-Verbund zur Verfügung gestellt wurden
- Geophysikalische Bohrlochmessungen, sofern diese Ihnen seit Ihrer Datenlieferung vom 17.07.2019 als digitale Datensätze vorliegen (z. B. LAS-Format)
- Eine Übersicht über Mess- und Analysewerte (petrophysikalische Kennwerte, Geochemie, hydrochemische sowie mineralogisch-petrographische Analysen der Wirtsgesteinseinheiten, Pumpversuche) aus weiteren Untersuchungen für Bohrungen mit einer Endteufe größer gleich 100 m unter GOK.

Geomodelle

Wir bitten Sie, uns detaillierte Informationen zu den Eingangsdaten (nicht die Daten selbst) und der Modellierungsmethode des Landesmodells und des GeoMol-Modells zukommen zu lassen, insbesondere folgende Publikation:

Rupf, I. & Nitsch, E. (2008): Das geologische Landesmodell von Baden-Württemberg: Datengrundlagen, technische Umsetzung und erste geologische Ergebnisse. Stand: August 2007. Aufl., LGRB-Informationen, 21, Freiburg: Landesamt f. Geologie, Rohstoffe u. Bergbau

Karten / Berichte / Studien

Des Weiteren bitten wir um Informationen, z. B. in Form von Kartenmaterial, Berichten oder Studien, zu folgenden Themenschwerpunkten:



- Verkarstung des Oberjura:
 - Geographische Verbreitung der Verkarstung
 - Alter der Verkarstung
 - durch Sedimente der Molasse überdeckte Verkarstung
 - Ausmaß der Verkarstung
- Tertiärer Vulkanismus:
 - Thermische Alteration des Nebengebirges
- Glaziale Rinnensysteme:
 - Verbreitung von Rinnensystemen
 - Alter der Rinnen (Eiszeit)
 - Füllmaterial
 - Tiefe der Rinnensysteme
 - Überdeckung
- Opalinuston-Formation:
 - Detailinformationen zur Teufelsloch- und Zillhausen-Subformationen
 - Verbreitung
 - Mächtigkeiten
 - Heterogenitäten innerhalb der Opalinuston-Formation

Gerne würden wir Ihren Vorschlag zum fachlichen Austausch (Ihr Schreiben vom 01.12.2020) aufgreifen und auf Ihre darin angebotene regionalspezifische Expertise zurückkommen. Zu regionalspezifischen Themen zum Teilgebiet 001_00TG_032_01IG_T_f_jmOPT würden wir gerne einen Termin, bevorzugt im Oktober 2021, mit Ihnen vereinbaren.

Bitte stellen Sie uns die angeforderten Daten bis zum 29.10.2021 zur Verfügung.

Liegen Ihnen einzelne Datenpakete bereits zur Übermittlung vor, nehmen wir gerne auch frühere Teillieferungen entgegen.

Bei der Übersendung bitten wir Sie zwecks unserer hausinternen Dokumentation, auf handelsübliche, unveränderbare Datenträger (z. B. DVD) zurückzugreifen. Ist aufgrund eines zu großen Datenvolumens die Nutzung eines anderen Datenträgers erforderlich, so bitten wir um kurze telefonische Rücksprache zwecks Abstimmung.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Mithilfe und die Bereitstellung der Daten.



Uns ist bewusst, dass solche umfangreichen Abfragen bei Ihnen hohe Aufwände verursachen. Daher ist es uns ein Anliegen, die Zusammenarbeit mit Ihnen und den anderen Staatlichen Geologischen Diensten im Rahmen von Datenabfragen so zu gestalten, dass Aufwände minimiert und Missverständnisse vermieden werden. Daher stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne jederzeit telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Zuletzt bitten wir Sie, die Ihnen mit einer separaten E-Mail zugestellte Excel-Tabelle zur Datenkategorisierung nach Geologiedatengesetz (GeolDG) für die an die BGE übermittelten Daten auszufüllen. Das Standortauswahlverfahren ist ein transparentes Verfahren (§ 1 Abs. 2 S. 1 StandAG). Die in der Tabelle zu ergänzenden Informationen sind notwendig, damit die geologischen Daten, die den Entscheidungen im Verfahren zugrunde liegen, nach den Vorgaben des GeolDG öffentlich bereitgestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Abteilungsleiterin
Vorhabensmanagement



Abteilungsleiter
Standortsuche